Bachofen-Gesamtausgabe

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses**

Band (Jahr): **13 (1939)**

Heft 4: **Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothècaires suisses : Nachrichten = Nouvelles**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Neubau für Kantonsbibliothek und Archiv) und Basel (Erweiterungsbau der Universitätsbibliothek). In Luzern einigte sich Anfang Juni die Delegation der bürgerlichen Korporationsverwaltung mit den Vertretern der Regierung über die gegenseitigen Leistungen zur Schaffung einer luzernischen Zentralbibliothek in einem Neubau an Stelle der alten Kaserne in Verbindung mit dem Obergericht. Die Beschlussnahme bedarf allerdings noch der Ratifikation durch die verschiedenen beidseitigen Instanzen; immerhin dürfte das Werk nunmehr gesichert sein.

Die Jahresberichte unserer Vereinigung können und wollen die Unsumme schlichter, täglicher Arbeit nicht verzeichnen, die jahraus jahrein an all unseren Bibliotheken — wissenschaftlichen und Volksbibliotheken — geleistet wird. Sie findet sich in den Berichten der einzelnen Anstalten verzeichnet und der Kundige liest sie aus den Statistiken heraus. Schweizerische Arbeitsleistung wird ja in diesen Monaten der Landesausstellung gefeiert wie nie zuvor; es könnte einem fast grauen vor der Götter Neide ob all dem Rühmen. Wir wollen uns dieser Leistung gerne mit unserem ganzen Volke freuen. Wir wollen aber auch, wie es gute Bibliothekarenart ist, unsere eigene Arbeit so weiter treiben, wie wir es gewohnt sind, still und treu, als eine selbstverständliche Pflicht gegen die Wissenschaft und gegen das Vaterland, deren Diener wir sind. Dann wird uns der Weg zurück in den Alltag nicht schwer fallen, der einmündet in die staubige Strasse, auf der die Kolonne der «unbekannten Arbeiter» auch dann wieder marschieren muss, wenn die Festreden und die anfeuernden Lautsprecher verstummt sind und keine Flaggen mehr am Strassenrande wehen.

Bachofen-Gesamtausgabe

Die demnächst bei Benno Schwabe und Co. in Basel erscheinende kritische Gesamtausgabe von J. J. Bachofens Werken, die den von der Basler Universitätsbibliothek verwahrten Nachlass vollständig verwerten wird, soll auch die bisher unbekannten politischen Schriften sowie alle noch erreichbaren Briefe Bachofens umfassen.

Die Universitätsbibliothek Basel bittet im Auftrage der Herausgeber Prof. Dr. Karl Meuli, P.-D. Dr. O. Gigon, Dr. Max Burckhardt, alle Kenner und alle Besitzer von Bachofen-Manuskripten um gütige Mitteilung von Standort und Art der Aufzeichnung, eventuell um zeitweilige Ueberlassung des einschlägigen Materials. *Universitätsbibliothek Basel.*

Bern. Schweizerische Landesbibliothek

Hr. Dr. phil. *Marcel Beck* aus Fisibach (Aargau), früher Mitarbeiter an der Monumenta Germaniae und an den Regesta pontificum Romanorum ist als Bibliothekar II. Klasse an die schweizerische Landesbibliothek gewählt worden, nachdem er ein Volontariat in Winterthur und auf der Landesbibliothek absolviert hatte und daselbst vorübergehend beschäftigt worden war.

Hr. Dr. *P.-E. Schazmann,* Bibliothekar an der Landesbibliothek, hat an der Sorbonne in Paris mit einer Dissertation über «P. Rossi et la Suisse» den Titel eines Dr. ès-lettres mit der Auszeichnung «très honorable» erworben.

Nouveaux livres

Fernand Aubert. *Confidences d'un bibliothécaire.* Genève 1938. (Extr. du *Journal de Genève.*)

M. Fernand Aubert, conservateur des manuscrits à la Bibliothèque de Genève, a publié dans le *Journal de Genève,* puis en tirage à part, quelques souvenirs. Trente ans d'activité l'y autorisaient : bien des types ont passé sous les yeux de notre collègue : employés du bon vieux temps, lecteurs et savants sérieux, chimériques de tout poil aussi. M. Aubert nous en décrit plusieurs avec un sens prononcé du pittoresque. Par ailleurs, il tait avec modestie les services qu'il leur a rendus. Ses confidences sont nourries de souriante philosophie (voir le charmant morceau sur les *Préfaces*). A certains égards, l'humour de l'auteur s'apparente à celui de Tœpffer, mais il s'y ajoute une nuance de sentiment qui donne à ces pages un parfum particulier. *Aug. B.*

Genève — Bibliothèque publique et universitaire

On offre un exemplaire à l'état neuf de

J. Hartmann : *Die katholischen Orden u. Kongregationen der Schweiz,* au prix d'occasion de fr. 15.—.